<u>Die elf häufigsten Auslöser</u> <u>von PR-Krisen</u>

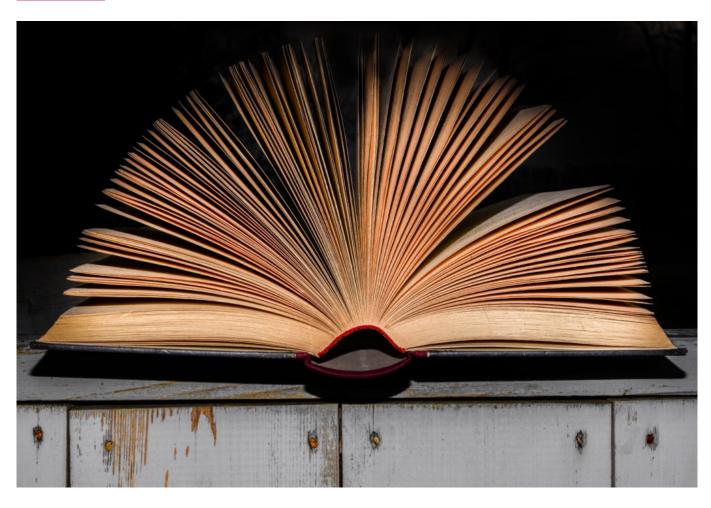
written by Christian Hafner | 3 Juni, 2021



IKSLetter

Der Newsletter zu IKS, QMS und Compliance

www.iks.ch



Die elf häufigsten Auslöser von PR-Krisen

Manager sorgen am häufigsten für PR-Krisen, wenn sie Fehler vertuschen wollen, falsch entscheiden, lügen und die Compliance missachten.

Manager sorgen am häufigsten für PR-Krisen, wenn sie Fehler vertuschen (51%) wollen. Im Ranking der Sünden folgen danach falsche Entscheidungen (39%), Lügen (35%) und das Missachten der Compliance (32 %).



Wenn Sie bis jetzt noch keinen Anstoss hatten, ein Internes Kontrollsystem (IKS) einzuführen oder Sie Ihr IKS wieder auf Vordermann bringen wollen, haben Sie damit 11 weitere Gründe.

Den Risikoeintritt zu verhindern, kann erreicht werden durch

- (a) Vorbeugende Handlungen, (b) Auftrag für Vorbereitungsarbeiten (AVOR) und
- (c) Überwachung einer Leistungserstellung.

Den Risikoeintritt aufzudecken, kann erreicht werden durch

(a) Ergebnisüberwachung mit Stichproben und (b) das Einholen von Durchführungsbestätigungen/-berichten.

Praxis-Tipp: Je präziser die Kontrollaufträge formuliert werden, desto effizienter und effektiver können die Kontrollpersonen ihre Aufgabe erfüllen. Bei risikoorientierten Kontrollen gibt es maximal zwei Kontrollziele: Verhinderung oder Aufdecken des Risikoeintritts.

Ouelle:

https://blog.wiwo.de/management/2020/09/19/management-welche-fehler-am-haeufi
gsten-unternehmen-in-krisen-stuerzen-vertuschungsversuche-stehen-auf-platzeins/